

# **Studienordnung für den Masterstudiengang Master of Science in Finance, Accounting and Taxation**

## **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 23. April und 2. Juni 2008 folgende Studienordnung erlassen:

## **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
  - § 2 Studienberatung, Studienfachberatung
  - § 3 Studienziele und Studieninhalte
  - § 4 Aufbau und Gliederung des Studiengangs
  - § 5 Lehr- und Lernformen
  - § 6 Inkrafttreten
- Anlage 1 (zu § 4 Abs. 4): Modulbeschreibungen
- Anlage 2 (zu § 4 Abs. 5): Exemplarischer Studienverlaufsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des konsekutiven Masterstudiengangs Master of Science in Finance, Accounting and Taxation auf Grundlage der Prüfungsordnung vom 23. April und 2. Juni 2008.

## **§ 2 Studienberatung, Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird von Mitgliedern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Studien- und Prüfungsbüro durchgeführt. Der Fachbereich benennt hierzu jeweils für zwei Jahre Professorinnen bzw. Professoren zu Studienfachberaterinnen bzw. -beratern für den Masterstudiengang Master of Science in Finance, Accounting and Taxation. Die Studienfachberatung unterstützt die Studentinnen und Studenten insbesondere in Bezug auf Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen.

(3) Außerdem bieten die Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in ihren jeweiligen Sprechstunden individuell Studienberatungen an.

(4) Der Fachbereich stellt den Studentinnen und Studenten geeignetes Informationsmaterial zur Verfügung.

## **§ 3 Studieninhalte und Studienziele**

(1) FACTS steht für die Bereiche Finance (Finanzierung), Accounting (Unternehmensrechnung sowie Wirtschaftsprüfung), Taxation (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) und Supplement (affine Ergänzungen). Die Wissensvermittlung in diesen Bereichen erfolgt in den in § 4 Abs. 3 genannten Modulen. Weiterhin ist eine Masterarbeit anzufertigen.

(2) Das Studium im FACTS-Master befähigt die Studentinnen und Studenten dazu, das bereits erlangte Wissen in den Themengebieten dieses Studiengangs wesentlich zu vertiefen und zu erweitern. Die Studentinnen und Studenten sollen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Methoden sowie die notwendigen Schlüsselqualifikationen erlangen, so dass sie zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit, zur kritischen Einordnung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Dabei geht es auch um die Lösung komplexer Probleme auf der Grundlage begrenzter und unsicherer Informationen sowie um die Integration von Wissen. Weiterhin sollen sie dazu befähigt werden, auch für neu auftretende Probleme sachgerechte Lösungsansätze zu entwickeln. Zudem sollen die Studentinnen und Studenten die gewonnenen Lösungen sachgerecht vermitteln und verteidigen können. Die erlangten kommunikativen Kompetenzen sollen einen Austausch sowohl mit Fachvertreterinnen und -vertretern als auch mit nicht fachkundigen Personen ermöglichen.

(3) Ziel des Masterstudiums als zweitem berufsqualifizierenden Abschluss ist es, vorzugsweise auf eine wissenschaftliche, aber auch auf eine Tätigkeit in der Berufspraxis in den in Absatz 1 genannten Bereichen vorzubereiten. Die Absolventinnen und Absolventen des stärker forschungsorientierten Masters sollen dazu befähigt werden, ein Doktorandenstudium aufzunehmen. Eine künftige Tätigkeit kommt auch in der Wirtschaft und der Verwaltung in Betracht.

#### **§ 4 Aufbau und Gliederung des Studiengangs**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird empfohlen, das zweite Semester an einer ausländischen Hochschule zu studieren.

(2) Der Masterstudiengang unterteilt sich in Bereiche, denen wiederum ein Modul oder mehrere Module zugeordnet sind. Die Module stellen thematisch in sich abgeschlossene Qualifikationseinheiten dar.

(3) Die folgenden Bereiche sind zu absolvieren:

- (a) Der Bereich Finanzierung umfasst die Module Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt (10 LP) und Unternehmensbewertung (5 LP).
- (b) Der Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung umfasst die Module IFRS-basierte interne Unternehmensrechnung (5 LP), Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene (5 LP) sowie Wirtschaftsprüfung (5 LP).
- (c) Der Bereich Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfasst die Module Internationale Steuerplanung (5 LP) sowie Steuerwirkungen und Steuerplanung (10 LP).
- (d) Der Bereich Affine Ergänzungen umfasst die Teilgebiete Betriebswirtschaftliches Planspiel, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Recht und Methoden.
  - Das Teilgebiet Betriebswirtschaftliches Planspiel umfasst das Modul Betriebswirtschaftliches Planspiel (5 LP).
  - Das Teilgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre umfasst zum einen das Modul Management für FACTS-Studentinnen und Studenten (5 LP). Zum anderen ist eines der folgenden volkswirtschaftlichen Module zu absolvieren: Mikroökonomische Analyse (5 LP), Ökonomie des Wohlfahrtsstaates (5 LP), Ökonometrische Analyse (5 LP), Informationsökonomie (5 LP), Multivariate Verfahren (5 LP) (siehe Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics in der Fassung vom 3. August 2007).
  - Das Teilgebiet Recht gilt als absolviert, wenn aus den nachstehend genannten Modulen Module im Umfang von 10 LP absolviert wurden: Europarecht (5 LP), Gesellschaftsrecht (7 LP), Allgemeines Steuerrecht (7 LP) sowie Umwandlungs- und Insolvenzrecht (5 LP).
  - Das Teilgebiet Methoden umfasst das Modul Methoden der empirischen Forschung für FACTS-Studentinnen und Studenten (5 LP).

(e) Der Wahlpflichtbereich bietet die Möglichkeit zur Vertiefung in Bezug auf die in (a), (b) und (c) genannten Bereiche. Die Studentin bzw. Der Student muss die Wahlpflichtbereiche A, B und C (jeweils 5 LP) belegen.

- Der Wahlpflichtbereich A gilt dann als absolviert, wenn eines der nachstehend genannten Wahlmodule belegt wurde: Ausgewählte Fragen der Finanzierung, Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre oder Ausgewählte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung.
- Der Wahlpflichtbereich B gilt dann als absolviert, wenn ein weiteres (nicht im Wahlpflichtbereich A) belegtes Wahlmodul (Ausgewählte Fragen der Finanzierung, Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre oder Ausgewählte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung) oder das Wahlmodul Rechnungslegung von Finanzinstrumenten oder das Wahlmodul Praxis der Abschlussprüfung oder das Wahlmodul Steuerplanung der Unternehmensnachfolge belegt wurde.
- Der Wahlpflichtbereich C gilt dann als absolviert, wenn das Wahlmodul Rechnungslegung von Finanzinstrumenten oder das Wahlmodul Praxis der Abschlussprüfung oder das Wahlmodul Steuerplanung der Unternehmensnachfolge absolviert wurde, sofern das Modul nicht im Wahlpflichtbereich B belegt wurde.

(4) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.

(5) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in Anlage 2 dieser Ordnung.

## **§ 5 Lehr- und Lernformen**

(1) Seminaristischer Unterricht als kleinere Frontalveranstaltung vermittelt entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine methodischen sowie theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Seminaristischer Unterricht kann Übungsteile, Diskussionsforen und andere Formen aktiver Teilnahme beinhalten, die eine Interaktion mit den Studentinnen und Studenten fördern.

(2) Übungen dienen der Verfestigung und Vertiefung von im seminaristischen Unterricht erlernten Fertigkeiten unter Anleitung der Dozentin bzw. des Dozenten. Übungen zielen auf eine intensive aktive Teilnahme der Studentinnen und Studenten ab.

(3) Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und des einschlägigen Quellenmaterials; sie fördern die selbständige wissenschaftliche Arbeit. Die Präsentation fachlicher Inhalte sowie die aktive Diskussionsteilnahme sind wesentliche Bestandteile dieser Lehrform.

(4) Ein Projekt dient der Bearbeitung einer anwendungsorientierten oder wissenschaftlichen Problemstellung unter Anleitung. Die Studentinnen und Studenten tragen hierzu durch Einzel- und/oder Grup-

penleistungen, z. B. in Form von mathematisch-statistischen Auswertungen, der kooperativen Teilnahme an einem Planspiel oder der kooperativen Lösung von Fallstudien, bei.

(5) E-Learning-Einheiten sind so konzipiert, dass sich die Studentinnen und Studenten mittels elektronischer Hilfsmittel selbständig oder unter Anleitung Kenntnisse unterschiedlicher Themengebiete aneignen können oder das in anderen Lehrformen vermittelte Wissen vertiefen können.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

## Anlage 1 (zu § 4 Abs. 4): Modulbeschreibungen

<b>Modul:</b> Methoden der empirischen Forschung für FACTS-Studentinnen und Studenten			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<p>Empirische Methoden sind für große Teile der betriebswirtschaftlichen Forschung – auch im FACTS-Bereich - zum unverzichtbaren Hilfsmittel geworden. Auch für zahlreiche einschlägige Tätigkeiten in der Praxis stellt diese Methodik ein wesentliches Werkzeug dar.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über die Fähigkeit, wissenschaftliche Untersuchungen auf Basis empirischer Methoden hinsichtlich ihrer Aussagekraft einzuschätzen, deren Ergebnisse im Detail zu verstehen und kritisch zu reflektieren sowie selbstständig empirische Untersuchungen zu konzipieren. Für eine spätere praktische Tätigkeit im FACTS-Bereich können sie Anforderungen an entscheidungsunterstützende Untersuchungen entwickeln sowie deren Ergebnisse interpretieren und für praktische Aufgabenstellungen nutzen.</p>			
<b>Inhalte:</b>			
<p>Wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschung</p> <p>Behandelt werden dabei u. a. Untersuchungsdesigns, Stichprobenziehung, Interviewtechniken und Messmethoden, Reliabilität und Validität qualitativer und quantitativer Daten, Grundlagen, Formen und Realisierung experimenteller Untersuchungen, Inhaltsanalyse, Statistik-Repetitorium, Varianz- und Regressionsanalyse, Multivariate Verfahren im Überblick.</p> <p>Kenntnisse, die dem Modul „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre entsprechen, werden vorausgesetzt.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Studium von Lehrbuch- und Forschungsliteratur, Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- u. Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 15 Lektüre ausgewählter internationaler Aufsätze zur Forschungsmethodik 15 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (Klausur) 30
Übung	2	Ein Kurzreferat	Präsenzzeit Übung 30 Bearbeitung von Aufgaben 10 Kurzreferat Übung 8 Prüfungs- und Prüfungsvorbereitung (Hausarbeit) 12
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jeweils im Wintersemester			

**Verwendbarkeit:** Master of Finance, Accounting & Taxation

**Modul:** Management für FACTS-Studentinnen und Studenten

**Qualifikationsziele:**

- Kenntnis des Managementbegriffes sowie der Theorien des klassischen und modernen Managementprozesses und ihre Implikationen für Steuerungskonzepte
- Kenntnis der wichtigsten Theorien der Strategielehre, Kontrolle, Führung und des Personalmanagements; kritisches Verstehen ihrer methodischen Voraussetzungen und der zugrunde liegenden Paradigmen
- Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Erläuterung komplexer Sachverhalte anhand von Fallstudien unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte
- Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaft, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren
- Fähigkeit, in einer Kurzpräsentation ein spezielles theoretisches Thema aus dem Bereich Management verständlich vorzustellen
- Fähigkeit, die Wissensgebiete des Managements mit Fragestellungen anderer betriebswirtschaftlicher Disziplinen zu verbinden

**Inhalte:**

Das Modul „Management für FACTS-Studentinnen und Studenten“ vermittelt die einschlägigen Theorien des Managements. Die Inhalte werden im Einzelnen sein:

- Der Managementbegriff institutionell und funktional
- Theorien des Managementprozesses und Steuerungsmodelle
- Theorien und Instrumente der Strategie und Kontrolle
- Organisationstheorien
- Führungstheorien und
- Grundlagen der Personalauswahl, -führung und -entwicklung unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Kurzpräsentationen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereit des Stoffs 35
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 25
Übung	2	Fallstudienbearbeitung (in Gruppenarbeit) und Präsentation der Ergebnisse	Präsenzzeit Übung 30
			Fallstudienbearbeitung für die Übung 20
			Vorbereitung der Präsentation 10

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting & Taxation

**Modul:** Betriebswirtschaftliches Planspiel

**Qualifikationsziele:**

Das Planspiel hat die Aufgabe, den Studentinnen und Studenten vertiefte betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln und dient speziell der Integration von Wissen und Methodenkompetenzen in den Bereichen Finanzierung, Unternehmensrechnung und Steuern. Zu bearbeiten ist ein anspruchsvolles mehrperiodiges Szenario mit steigender (und durch die Planspielleitung steuerbarer) Komplexität. Die Studentinnen und Studenten sollen Fähigkeiten im Lösen betriebswirtschaftlicher Probleme verfestigen, wobei Unsicherheit, eine mangelhafte Informationslage und Zeitdruck modelliert werden. Die erworbenen Qualifikationen können in den Bereichen Finance, Accounting und Taxation eingesetzt werden. Das Planspiel soll weiterhin die kommunikativen Kompetenzen der Studentinnen und Studenten fördern. Es soll die Studentinnen und Studenten bei der Suche nach offenen wissenschaftlichen Forschungsfragen anregen.

**Inhalte:**

In dem Projekt wird ein computergestütztes Planspiel (z. B. TopSim General Management II) durchgeführt. Dabei werden Teilnehmerteams gebildet, die auf Märkten konkurrieren. Jedes Team muss für sein Unternehmen betriebswirtschaftliche Entscheidungen in allen Bereichen eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, F&E bis hin zu Marketing und Vertrieb treffen. Auch aktuelle Themen wie wertorientierte Unternehmensführung, Rating, soziale und ökologische Aspekte, Corporate Identity, Aktienkurs und Unternehmenswert sowie Personalqualifikation, Produktivität und Rationalisierung werden einbezogen. Ein umfangreiches Berichtswesen (internes Rechnungswesen mit detaillierter Kostenrechnung, externes Rechnungswesen – wahlweise nach HGB und US-GAAP –, ausführliche Marktforschungsberichte) liefert die Informationen für die Entscheidungen der Studentinnen und Studenten.

In der Übung werden die im Projekt gemachten Erfahrungen diskutiert und anhand von Vertiefungsveranstaltungen, die von externen Referentinnen bzw. Referenten aus der Praxis gehalten werden, Fallstudien und Übungsaufgaben reflektiert.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Projekt	2	Führen eines Modellunternehmens, Vorbereitung, Diskussion und Reflexion betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf der Ebene von Arbeitsgruppen	Planspielvorbesprechung 4
			Projektvorbereitung 16
			Präsenzzeit Projekt 30
			Nachbereitung Projekt 35
Übung	1	Diskussion von Fragen, Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 20
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation



<b>Modul:</b> Umwandlungs- und Insolvenzrecht			
<b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Aufbau und die Struktur von Vorgängen nach dem Umwandlungsgesetz und der Insolvenzordnung zu verstehen und zu durchdringen. Im Vordergrund des Moduls steht die Methodik zur Umsetzung der Umwandlungsmöglichkeiten nach dem Umwandlungsgesetz sowie von Insolvenzfällen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, Umwandlungsvorgänge nach dem UmwG zu erkennen und zu bewerten und einzelne Themenkomplexe inhaltlich einer Lösung zuzuführen. Bei Insolvenzfällen sollen die spezifischen unternehmensrelevanten Eigenarten erkannt und praxisrelevante Themen bewertet werden. Die Studentinnen und Studenten können umwandlungs- und insolvenzrechtlich relevante Fragestellungen erkennen, diese einer systematischen Lösung zugänglich machen und sind in der Lage, die gewonnene Lösung sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen des Umwandlungsrechts, Formwechsel von Kapital- und Personengesellschaften, Verschmelzungen aller Gesellschaftsformen, Sonderthemen: Umwandlungsprüfungen und Arbeitsrecht, Ausgliederungen, Spaltungen, sonstige Übertragungen (z. B. Realteilung); Grundlagen des Insolvenzrechts, Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Eröffnetes Verfahren, Masseverteilung und Verfahrensbeendigung, besondere Verfahren, Insolvenzplanverfahren, internationales Insolvenzrecht, Sonderthemen mit Praxisbezug (z. B. Rangrücktritte, Patronatserklärungen)			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 45 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 40
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 20 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Wahlbereich (Teilgebiet Recht) im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

Module Europarecht, Allgemeines Steuerrecht und Gesellschaftsrecht: Siehe Ordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin für das Studium im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung sowie Ordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin für die Zwischenprüfung und die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung

## Semester 2 – Modul Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt

**Modul:** Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um sich aktuelle finanzierungstheoretische Literatur selbständig anzueignen und kritisch zu beurteilen. Im Vordergrund steht die Methodik der neoklassisch orientierten Theorie. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten dazu in der Lage sein, betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme aus finanzwirtschaftlicher Perspektive zu modellieren, Lösungen dieser Probleme zu entwickeln und alternative Lösungen selbständig zu beurteilen. Die Studentinnen und Studenten sollen nach Abschluss des Moduls dazu fähig sein, Informationen über Preise von Wertpapieren zu verwenden, um sachgerechte Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen zu treffen.

**Inhalte:**

Die fünf wichtigsten und stark ineinander greifenden Bausteine, auf denen die moderne Finanzierungstheorie aufbaut, sind (1) Entscheidungstheorie, (2) Zeit-Zustands-Präferenz-Theorie, (3) Portfoliotheorie auf der Grundlage von Erwartungswert und Streuung, (4) Capital Asset Pricing Model (CAPM) und Arbitragepreistheorie und (5) Optionspreistheorie. Alle diese Konzepte werden in diesem Modul sorgfältig präsentiert und diskutiert.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 45
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 75
Übung	3	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von kleineren Fallstudien	Präsenzzeit Übung 45
			Vor- und Nachbereitung Übung 75
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 60

**Veranstaltungssprache:** Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 300

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Sommersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

## Semester 2 - Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene

<b>Modul:</b> Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene			
<b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der externen Rechnungslegung zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund des Moduls steht die Methodik zur Lösung von komplexen Bilanzierungsproblemen vorzugsweise im internationalen Kontext. Das Modul erweitert die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Bilanzierungsprobleme mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Externe Unternehmensrechnung, insbesondere Problemlösungsmethodik, Behandlung ausgewählter Fragestellungen im Einzelabschluss und Konzernabschluss sowie weitere Berichterstattungserfordernisse vorzugsweise nach International Financial Reporting Standards (IFRS)			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 30
E-Learning-Einheiten (optional)	-	Arbeiten mit einem interaktiven E-Learning-System zu ausgewählten Teilbereichen	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

**Modul:** IFRS-basierte interne Unternehmensrechnung

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der internen und externen Rechnungslegung zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund des Moduls steht die Verbindung zwischen der internen und externen Unternehmensrechnung. Dabei sollen die Studentinnen und Studenten ihre Kenntnisse aus den beiden Bereichen zusammenführen und ihr Wissen integrieren, um die Verbindungslinien zu identifizieren und zu analysieren. Das Modul erweitert die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten der Studentinnen und Studenten und schafft ein Netzwerkdenken im Bereich Unternehmensrechnung. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, Probleme im Rahmen der Unternehmensrechnung mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen.

**Inhalte:**

Interne und externe Unternehmensrechnung, Theoretische Ansätze im Financial und Managerial Accounting, Behandlung ausgewählter IFRS vor dem Hintergrund der internen Unternehmensrechnung, Kennzahlenanalyse, Forecasting unter Berücksichtigung der Abschlussanalyse

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Sommersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

<b>Modul:</b> Steuerwirkungen und Steuerplanung			
<b>Qualifikationsziele:</b> Qualifikationsziele dieses Moduls sind eine Verbreiterung und Vertiefung des Wissens über das Steuersystem und die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Es soll ein profundes Wissen über Techniken und Vorteilhaftigkeitskriterien der einzelwirtschaftlichen Besteuerung und Steuerplanung vermittelt werden. Damit sollen die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, auch schwierige Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung selbständig zu erarbeiten und zu lösen (instrumentale Kompetenzen) und sich selbständig neues Wissen über Steuersysteme und Steuerwirkungen anzueignen (systemische Kompetenzen).			
<b>Inhalte:</b> Besteuerung und Unternehmensform: Besteuerung unterschiedlicher Rechts- und Unternehmensformen in den wichtigsten Industriestaaten, laufende und aperiodische Besteuerung Steuerplanung: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, Verteilungsfolgen der Besteuerung, nationale und grenzüberschreitende Besteuerung			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	4	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 60 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 90
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch oder Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 300			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation			

**Modul:** Unternehmensbewertung

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt die Fähigkeit, alternative Verfahren der Unternehmensbewertung in der Tradition des Discounted Cashflow darauf hin zu beurteilen, ob sie sich dazu eignen, vorgegebene Formen der Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik korrekt zu erfassen. Die Studentinnen und Studenten können nach Abschluss des Moduls die Brauchbarkeit alternativer Bewertungskalküle sicher beurteilen und solche Bewertungskalküle auf exemplarische Fälle anwenden. Die Studentinnen und Studenten sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, selbständig Bewertungskalküle zu entwerfen, die sich zur Lösung neuartiger Fragestellungen der Unternehmensbewertung eignen.

**Inhalte:**

Um die Risiken künftiger Zahlungsüberschüsse und Steuervorteile angemessen zu erfassen, gibt es zwei nebeneinander existierende Ansätze: (1) das Kapitalkostenkonzept und (2) das Konzept der risikoneutralen Bewertung. Beide Konzepte lassen sich miteinander in Einklang bringen, wenn man davon ausgeht, dass die künftigen Cashflows einem autoregressiven Prozess folgen. Auf dieser Grundlage können logisch stringent Bewertungskalküle entwickelt werden, die den unterschiedlichsten Formen der Verschuldungs- und Dividendenpolitik gerecht werden. Um diese Bewertungskalküle praktisch anwenden zu können, muss geklärt werden, wie sich die erforderlichen Informationen beschaffen lassen.

Der erfolgreiche Abschluss der Module „Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt“, „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ und „Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene“ wird dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von kleineren Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Internationale Steuerplanung

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse, die erforderlich sind, um komplexe internationale Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung selbständig zu bearbeiten und zu lösen. Im Mittelpunkt steht daher das Erlernen und Anwenden der Methodik der internationalen betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, sodass die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, komplexe Projekte innerhalb der internationalen Steuerplanung auch bei sich ständig verändernden steuerrechtlichen Rahmenbedingungen eigenständig durchführen zu können. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten grenzüberschreitende Sachverhalte steuerrechtlich und betriebswirtschaftlich analysieren sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich machen und sachgerecht beurteilen können.

**Inhalte:**

Überblick über die internationale Besteuerung, internationale Steuerbelastungsmessung, Einfluss von Steuern auf die Bewertung internationaler Unternehmen, Steuern und internationaler Unternehmenskauf, Grenzüberschreitende Umwandlungen, Transfer Pricing, Internationale Umsatzsteuerplanung

Die vorherige Teilnahme am Modul „Steuerwirkungen und -planung“ wird dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Wirtschaftsprüfung

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um betriebswirtschaftliche Prüfungen (insbesondere Abschlussprüfungen) durchführen zu können. Im Vordergrund des Moduls stehen ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze. Darauf aufbauend werden, ausgehend von theoretischen Überlegungen insbesondere zum Risikomodell, der Prüfungsprozess einer Abschlussprüfung sowie weitere Prüfungsdienstleistungen behandelt. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, Prüfungsurteile herzuleiten, sachgerecht zu begründen sowie kritisch zu reflektieren. Dabei auftretende Probleme sollen erkannt und einer sachgerechten Problemlösung zugänglich gemacht werden; dabei geht es auch darum, in komplexen bzw. unstrukturierten Situationen geeignete Prüfungspfade zu bestimmen.

**Inhalte:**

Ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze (Information als Kernelement funktionierender Märkte, asymmetrische Information als Motivation von Prüfungsleistungen, theoretische Fundierung des Prüfungsprozesses, Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers, berufsständische Organisationen, Prüfungsnormen und Konsequenzen bei Normverstößen), Prüfungsprozess (Risikomodell, Auftragsannahme und Prüfungsplanung, Methoden zur Erlangen von Prüfungsnachweisen auch bei IT-Einsatz, Fraud und Going Concern-Beurteilungen, Urteilsbildung und Berichterstattung, Qualitätssicherung und Kontrolle, Sonderprobleme), weitere Prüfungsdienstleistungen (Systematisierung, gesetzliche und freiwillige Prüfungsdienstleistungen)

Behandelt werden die internationalen Prüfungsnormen sowie relevante nationale Normen.

Der vorangehende Besuch des Moduls „Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Pflichtmodul im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation



**Modul:** Ausgewählte Fragen der Finanzierung

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Finanzierung die Forschungsmethoden und die Arbeitskonzepte des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentinnen und Studenten sollen auch lernen, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Finanzierung (z. B. Management von Preisrisiken mit Termingeschäften, Management von Kreditrisiken, Bewertung von Unternehmen). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus der Finanzierung. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand der Übung ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.

Der vorherige erfolgreiche Abschluss der Module „Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt“, „Steuerwirkungen und -planung“ und „Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene“ wird dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, Vortrag und Verteidigung der Arbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar einschließlich Anfertigung einer Seminararbeit 90
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Wahlmodul im Wahlpflichtbereich A oder B im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. Der Student soll auch lernen, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik und Grenzen der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer schriftlichen Arbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Grundfragen und aktuelle Fragestellungen der Steuersystemanalyse, der Steuerwirkungen und der Steuerplanung. Steuersystemanalyse: Rechtsformbesteuerung im nationalen und internationalen Kontext, aperiodische Besteuerung. Steuerwirkungen und Steuerplanung: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, Verteilungsfolgen der Besteuerung, Steuerplanung im nationalen und internationalen Kontext.

Der vorherige erfolgreiche Abschluss des Moduls „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ wird dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, Vortrag und Verteidigung der Arbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar einschließlich Erstellung einer Seminararbeit 90
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Wahlmodul im Wahlpflichtbereich A oder B im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Ausgewählte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. Der Student soll auch lernen, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpäsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (z. B. Durchführung kapitalmarktorientierter Studien, Analyse von Geschäftsberichten oder fallstudienbasierte Simulation einer Abschlussprüfung). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand der Übung ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.

Das vorherige Abschluss des Moduls „Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, Vortrag und Verteidigung der Arbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung Seminar einschließlich Erstellung einer Seminararbeit 90
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung Übung 15

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Wahlmodul im Wahlpflichtbereich A oder B im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Praxis der Abschlussprüfung

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt insbesondere praxisorientierte Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Jahresabschlussprüfungen durchführen zu können. Im Vordergrund steht dabei der Prüfungsprozess. Vor dem Hintergrund der relevanten Prüfungsnormen sowie dem Prüfungsansatz einer Prüfungsgesellschaft soll die Studentin bzw. der Student den Prüfungsprozess verstehen sowie in der Lage sein, Prüfungsprobleme zu identifizieren, kritisch zu reflektieren und praxisorientierten Problemlösungen zugänglich zu machen.

**Inhalte:**

Einführung, Markt für Prüfungsdienstleistungen, Ziele der Abschlussprüfung, Prüfungsprozess: u. a. Annahme des Prüfungsauftrags, Prüfungsplanung, Beurteilung der Kontrollen, aussagebezogene Prüfungshandlungen, ausgewählte Prüffelder, Fertigstellung der Prüfung, Besonderheiten der Prüfung von Konzernabschlüssen, Dokumentation und Berichterstattung.

Der vorherige Besuch des Moduls „Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen. Weiterhin ist der parallele Besuch des Moduls „Wirtschaftsprüfung“ zu empfehlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Wahlmodul im Wahlpflichtbereich B oder C im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Steuerplanung der Unternehmensnachfolge

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul soll Fähigkeiten vermitteln, die zur Analyse und Planung der steueroptimalen Unternehmensnachfolge benötigt werden. Im Vordergrund stehen die Vermittlung der Grundzüge der Transferbesteuerung (z. B. Erbschaft- und Schenkungsteuer) sowie der Gestaltungsinstrumente bei der Unternehmensnachfolge. Die relevanten Steuernormen und die Steuerwirkungen werden vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre reflektiert.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Steuerprobleme der Unternehmensnachfolge mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neue Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und beurteilen zu können.

**Inhalte:**

Besteuerung der Unternehmensnachfolge, Transferbesteuerung und ihre Stellung im Steuersystem, Instrumente der steuerlichen Planung des Unternehmensübergangs und ihre Einbettung in theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Der vorherige Besuch des Moduls „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 45

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Wahlmodul im Wahlpflichtbereich B oder C im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Modul:** Rechnungslegung von Finanzinstrumenten**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der Abbildung von Finanzinstrumenten zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund stehen die Vermittlung der Grundzüge der Abbildung von Finanzinstrumenten sowie die Methodik zur Lösung von entsprechenden Abbildungsfragen im internationalen und nationalen Kontext. Die relevanten Normen werden auch vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze der externen Unternehmensrechnung und unter Berücksichtigung empirischer Erkenntnisse reflektiert.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Probleme bei der Abbildung von Finanzinstrumenten mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen. Die Studentinnen und Studenten sollen ebenfalls in der Lage sein, die nationalen und internationalen Normen vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze der Rechnungslegung und empirischer Überlegungen zu beurteilen.

**Inhalte:**

Rechnungslegung von Finanzinstrumenten nach IFRS und HGB: Arten von Finanzinstrumenten und Grundzüge ihrer Preisbildung, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten, Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen, Eigen- und Fremdkapitalinstrumente und deren Abgrenzung, Prüfung von Finanzinstrumenten, Zusammenhang zwischen der Abbildung von Finanzinstrumenten sowie theoretischen Ansätzen der externen Unternehmensrechnung, theoretische Ansätze der Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital

Der vorherige Besuch des Moduls „Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Wahlmodul im Wahlpflichtbereich B oder C im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation

**Anlage 2 (zu § 4 Abs. 5): Exemplarischer Studienverlaufsplan**

Semester			
1 (WS) 30 LP	Methoden 5 LP	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Volkswirtschaftslehre 10 LP	Recht
	Betriebswirtschaftliches Planspiel 5 LP		10 LP
2 (SS) 30 LP	Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt 10 LP	Unternehmensrechnung für Fortgeschrittene 5 LP	Steuerwirkungen und -planung 10 LP
		IFRS-basierte interne Unternehmensrechnung 5 LP	
3 (WS) 30 LP	Unternehmensbewertung 5 LP	Wirtschaftsprüfung 5 LP	Internationale Steuerplanung 5 LP
	Wahlpflichtbereich A 5 LP	Wahlpflichtbereich B 5 LP	Wahlpflichtbereich C 5 LP
4 (SS) 30 LP	Masterarbeit (30 LP)		